

3. No. 63797

Marburg den 27 Juli 1887.

Sehr geehrter Herr!

Sie hatten die Freundlichkeit, wegen Umland an
mich zu schreiben. Leider konnte ich Ihnen nicht
Bretter, da schon im Anfange d. d. Jahres sich
die Bedenken der Bazar an die Volkshand-
lung gewendet hatte und wir hundertjäh-
rigen Festschiffen da- weise, was wir an-
hohen Sammlungen bieten konnten, zugesagt
halten hatte. Ich habe auch schon vor noch
einen sehr langen, literarisch-historisch alle d. d. p-
weiligen Brief Umland, welche sich aber
nicht zur Reproduktion in Ihren Zeit-
sich

Herrn K. E. Fraun-
Hochwohlgeborn

sich "Dürbung" eignet. Wenn der For-
mat passt nicht für die Deutsche Dür-
bung; auch der Inhalt ist für die Leser
dieselben nicht interessant genug.

Ihr freundlicher Schreiben verzehe ich
schlecht dank meine gar zu lange ver-
zögerte Antwort. Dass ich hierbei keine
bewusste Absicht hatte, brauche ich wohl
nicht zu versichern. Leider liegt auch eine
ganze Anzahl von Briefen älterer Datums
unbeantwortet. Eine Überfülle von zu ver-
schwendend an tückischen Feindschaften und soä-
henden wissenschaftlichen Arbeiten hat mich
bis zu meine Korrespondenz gar zu arg zu ver-
nachlässigen gezwungen.

Wenn wünsche ich mir dass die Gelegen-
heit

heit, Ihnen zu zeigen, dass ich be-
müht sein werde, bald wieder gut zu
machen, was ich versehen habe.

Unter Versicherung angezeigelter Hoch-
achtung habe ich die Ehre zu sein

Ew. Hochachtung

ergebenster

Königliche.



